OETWIL AN DER LIMMAT

Gemeindebericht 2010

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Vorwort	3
Bericht über die Strategieziele	4
Die Entwicklung der Gemeinde	8
Politische und öffentliche Anlässe	10
Verwaltung	13
Bau und Unterhalt Infrastruktur	16
Beteiligungsspiegel	17
Zweckverbände / Institutionen	19
Erteilte Nachtragskredite innerhalb der Kreditkompetenz des Gemeinderates	20
Statistisches	21
Finanzen	24
Gemeinderat und Personal am 31.12.2010	26
Organigramm	27

Vorwort

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Auf den folgenden Seiten versuchen wir das Jahr 2010 in der Gemeinde Oetwil an der Limmat zusammenzufassen. Wir haben das herausgezogen was uns erwähnenswert schien, wohlwissend, dass unsere Wertung vielleicht eine andere als die Ihre ist. Vieles lässt sich zudem statistisch gar nicht richtig erfassen oder würde den Rahmen dieser Publikation sprengen. Gerade das Jahr 2010 ist voll von Anstössen und Änderungen, lassen Sie mich einige Beispiele aufzählen:

- das markante Restaurant „Gamberetto“ früher als „Alte Post“ ein Begriff, musste weichen,
- an der Dorfstrasse entsteht eine markante Überbauung auf dem ehemaligen Hof von Walter Frei,
- die Dorfstrasse wurde saniert und zeigt sich in einem ganz neuen Kleid,
- der Binzerli-Weiher und das Limmatufer wurden mit grossem Aufwand massiv aufgewertet,
- auf dem Altberg wurde ein Aussichtsturm eingeweiht,
- das zum Dorfbild gehörende Restaurant „Freihof“ wurde nach einem Unterbruch wiedereröffnet,
- die markante Stützmauer an der Dorfstrasse wurde für eine Unterniveaugarage geöffnet.

Auch in den Vorjahren hat sich unser Dorf immer wieder gewandelt und wird es selbstverständlich auch in der Zukunft tun, mir scheint es jedoch, dass das vergangene Jahr ganz markante Veränderungen unseres Dorfbildes gebracht hat.

Bereits in unseren früheren Ausgaben haben wir Ihnen unsere Mitwirkung bei den verschiedenen Zweckverbänden und Institutionen mit den finanziellen Verpflichtungen aufgelistet. Für die Rechnungslegung müssen wir einen detaillierten Beteiligungsspiegel erstellen, den wir Ihnen dieses Jahr erstmals vorstellen. Es ist eindrücklich, wie vernetzt unsere Gemeinde arbeitet um die geforderten Dienstleistungen zu vertretbaren Kosten erbringen zu können. Tendenz steigend! Ein weiteres Novum auf Verwaltungsebene ist, dass die technische Prüfung unserer Jahresrechnung erstmals durch ein externes Organ, das die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, erfolgt ist.

Ich hoffe, dass der diesjährige Gemeindebericht Ihre Neugierde weckt und Ihnen interessanten Lesestoff vermittelt. Wenn Sie etwas vermissen, lassen Sie es mich wissen.

Paul Studer
Gemeindepräsident

Bericht über die Strategieziele

Handlungsfeld	Strategieziel	Aktionen	Zielwert / Zeit	erreicht / nicht err. Kommentar
Sicherheit	Einbindung in einen Polizeiverbund bzw. Bildung eines Polizeiverbundes im Limmattal	• Dialog mit Nachbargemeinden • Einbezug der Polizeistellen interessierter Gemeinden	• 2010 • Steigerung des Sicherheitsbefindens • Durchsetzung Tempo 30	• Gespräche werden geführt, Lösungsansätze sind vorhanden. Die aktuelle Situation ist zufriedenstellend.
	Sicherung des personellen Bestandes der Feuerwehr	• Unterstützung in der Werbung	• laufend	• Trotz vermehrten Werbekampagnen konnte der personelle Bestand nicht erhöht werden. Das Strategieziel wird weiter verfolgt.
Gesellschaft	Werterhaltung des Erholungsraums	• Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich der Abfallproblematik mit Littering-Aktionen	• intakte und gepflegte Infrastruktur (Wegnetz, Feuerstellen, Sitzbänke)	• Die vorgesehene Aktion „wahre Werte“ konnte im Berichtsjahr wiederum durchgeführt werden. Dieses Strategieziel wird mit neuen Aktionen weiter verfolgt.
	Akzentuierte Gesundheitsaktionen	• Luftibus • Gesundheitspavillon	• 2010	• Im Berichtsjahr fand keine Gesundheitsaktion statt. Gezielte Gesundheitskampagnen werden weiterhin durchgeführt.

Handlungsfeld	Strategieziel	Aktionen	Zielwert / Zeit	erreicht / nicht err. Kommentar
Lebensraum	Überarbeitung Ortsbildschutzinventar	● Auftragserteilung Fachkommission	● 2010	● Das Strategieziel wird weiter verfolgt.
	Ausscheidung Naturschutzgebiet	● Auftragserteilung Fachmann	● 2010	● Das Strategieziel wird weiter verfolgt.
	Einbindung in Agglomerationspark Limmattal	● Vorschläge Fachgremium abwarten	● Erhaltung und ökologische Vernetzung	● Die Detailprojektierung ist im Gange. Die Realisierung ist für das Jahr 2012 vorgesehen. Das Strategieziel wird weiter verfolgt.
	Aufwertung Gebiet „Binzerli“	● Projektausarbeitung AWEL	● 2010	● Das Projekt konnte im Mai 2011 abgeschlossen werden.
Finanzen	Abbau der Verschuldung bei gleich bleibendem Steuerfuss der politischen Gemeinde	● Aussagekräftige Finanzplanung ● Zielgerechter Umgang mit Steuererträgen	● Finanzplanungsperiode 2010-2014	● Dieses Strategieziel wird laufend verfolgt.
	Prüfung Auswirkungen neuer Finanzausgleich auf Gemeinde	● Frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema	● 2010	● Vom revidierten Finanzausgleich werden keine Auswirkungen für die Gemeinde erwartet. Die Abstimmung im Jahr 2011 muss abgewartet werden.
Kultur	Förderung des Dorflebens	● Kostenlose Nutzungsmöglichkeit für Vereine	● regelmässige Anlässe für die Dorfbevölkerung	● Im Berichtsjahr fanden folgende Anlässe auf dem Chirchhöfliplatz statt: ● Fiirabig-Jazz ● Kellerfest ● Adventsanlässe

Handlungsfeld	Strategieziel	Aktionen	Zielwert / Zeit	erreicht / nicht err. Kommentar
Umwelt	Reduktion der Lärmimmissionen	● Stetes Monieren bei den zuständigen Stellen bzw. Antrag um Umsetzung von technischen und baulichen Verbesserungen ● Permanentes Engagement der Umweltkommission ● Aktives Lobbying über die Gemeindeallianz Lebensqualität Limmattal ● Ausschöpfen sämtlicher Rechtsmittel	● Eliminierung der Lärmimmissionen des Rangierbahnhofs ● keine Zunahme des Strassenverkehrs ● Plafonierung des Fluglärms auf heutigem Niveau ● ruhige Nächte	● Der Gemeinderat hat mehrere Gespräche mit Fachleuten und Rechtsvertretern geführt, mit dem Ziel einer ganzheitlichen Reduktion der Lärmimmissionen.
	Prüfung von Alternativheizungen für die Verwaltungsliegenschaften	● Evaluation	● 2010	● Eine entsprechende Offerte wurde eingeholt. Die Realisierung wurde aus Kostengründen vorerst vertagt. Das Strategieziel wird weiter verfolgt.
Wirtschaft	Standortförderung im Verbund mit anderen Gemeinden	● Interessenwahrung	● laufend	● Nach erfolgtem Beitritt zum Verein Standortförderung Limmattal wird das Strategieziel weiter verfolgt.

Handlungsfeld	Strategieziel	Aktionen	Zielwert / Zeit	erreicht / nicht err. Kommentar
Verkehr	Flankierende Massnahmen zum Gubristausbau	● Verhandlungen mit dem Tiefbauamt	● 2011	● Der Gemeinderat beantragte den verantwortlichen Stellen, im Rahmen von flankierenden Massnahmen zum Ausbau des Gubristportals, gezielte technische, bauliche und rechtliche Massnahmen.
	Verkehrseindämmung Hüttikerstrasse	● verkehrsberuhigende Massnahmen prüfen	● 2011	● Eine Verkehrseindämmung wird mittels geplanten baulichen Massnahmen anvisiert.
	Attraktivere Busführung	● Verhandlungen mit Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)	● 2011	● Der Gemeinderat hat mehrere Gespräche mit Vertretern der VBZ geführt. Das Strategieziel wird weiter verfolgt.
	S-Bahn Station Silbern	● politische Unterstützung der Stadt Dietikon	● 2025	● Der Gemeinderat setzt sich laufend für dieses Strategieziel ein.

Dauerthemen ohne Einfluss

Wirtschaft

Erwirken eines Entscheides in Sachen Änderung des Kantonalen Richtplans im Gebiet Bonächer/Langächer (Chisbüel)
Der Gemeinderat hat am 21. Juli 2003 bei der kantonalen Baudirektion den Antrag: "Das Bauentwicklungsgebiet Bonächer/Langächer (Chisbüel) sei im Kantonalen Richtplan dem Siedlungsgebiet zuzuweisen und somit die formelle Voraussetzung für eine künftige Einzonung des bezeichneten Gebietes zu ermöglichen" deponiert. Die Kompetenz zur Festlegung bzw. Revision des kantonalen Richtplans liegt beim Kantonsrat.

Verkehr

Fahrrad-/Fussweg (Langsamverkehr) nach Würenlos
Der Gemeinderat ist bestrebt, in ständigem Kontakt und in Verhandlungen mit der Plattform Aargau Zürich (PAZ) zu bleiben. Ausserdem wird das Anliegen regelmässig bei den kantonalen Behörden moniert. Das Projekt befindet sich in der Vernehmlassungsphase.

Dauerthemen mit Einfluss

Umwelt

Kontinuierliche technische Anpassung der Antennenanlage ermöglichen
Ziel ist es, ein konkurrenzfähiges Kabelnetz zu betreiben. Die Rückmeldungen der Nutzer sind dabei ein wesentlicher Indikator.

Die Gemeinde Oetwil an der Limmat vor 100 Jahren

Auch für diesen Gemeindebericht haben wir das Protokollbuch und die Rechnung für das Jahr 1910 geöffnet. Es zeigt wiederum das Bild unserer Gemeinde, wie wir es uns heute kaum noch vorstellen können. Gerade deshalb wollen wir Ihnen einen zwar unvollständigen, aber doch interessanten Einblick geben, was den Gemeinderat damals beschäftigt hat.

Im Jahr 1910 tagte der Gemeinderat an insgesamt 27 Sitzungen und behandelte 106 Traktanden. Allein 8 Traktanden befassten sich mit dem Mäusefang. Aber es wurde auch der Bau eines Fussweges von der Limmatbrücke nach Oetwil beschlossen. Auch wurde beschlossen, verschiedene Wege zu verbessern und das Gemeindehaus zu renovieren.

Der Gemeinderat bestand aus 5 Mitgliedern. An der Gemeindeversammlung vom Sonntag, 24. April 1910 fanden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Jakob Nötzli wurde zum Gemeindepräsidenten gewählt.

Die Eidgenössische Volkszählung ergab im Dezember 1910 die folgenden Bevölkerungsanteile:

Anzahl der Haushaltungen	42
Anzahl der Bürger der Zählgemeinde	159
Anzahl der Bürger von anderen Gemeinden des Kantons Zürich	37
Anzahl der Bürger eines anderen Kantons	17
Anzahl Ausländer	8
Total der ortsanwesenden Bevölkerung	221

Auszug aus den Sitzungsprotokollen:

Sitzung, den 20. März 1910

3. Wird das Laufenlassen von Hühnern auf fremdes Eigentum verboten und ist bezügliches Verbot durch den Weibel und eine Publikation im Limmattaler bekannt zu machen.

Sitzung, den 14. April 1910

7. Der Motion des Jak. Frei, Schuster, es sollte auf dem Limmatdam hierseits, von der Limmatbrücke nach Oetwil ein bekiester Fussweg angelegt werden, wird die Zustimmung gegeben und ist der Versammlung zu unter-breiten.

Sitzung, den 11. Juni 1910

3. Von dem Erlass eines Verbotes des Beerensuchens in Waldungen wird Umgang genommen.

Sitzung, den 24. Dez. 1910

3. Der Verleger über die Kosten der Bergstrasse wird pro Are auf 13 Rp. Festgesetzt. Für den Bezug wird Herr Jak. Bühler gewählt und demselben hiefür 8 Frk. gesprochen.
4. Für Durchführung der Volkszählung in hiesiger Gemeinde wird dem Zähler Jak. Frei 12 Frk. gutgeheissen.

Aus der Jahresrechnung entnehmen wir, dass von den Gesamteinnahmen im Betrag von CHF 1'704.35, die Gemeindesteuern CHF 1'191.45 ausmachten. Für das Strassenwesen gab die Gemeinde CHF 128.65 aus. Für das Verscharren einer umgestandenen Kuh wurden dem Fleischschauer CHF 9.00 bezahlt Für unerhältliche Gemeindesteuern mussten ebenfalls CHF 9.00 abgeschrieben werden.

Hochwasserkatastrophe 1910

Die Bilanz per 31. Dezember 1910 präsentierte sich wie folgt:

Aktiven	Frk	Passiven	Frk
Zinstragend angelegte Kapitalien	4949.50	Limmatkorrektionsschuld der	
Gebäulichkeiten		Staatskasse Zch.	2870.--
Schlachtlokal mit Spritzen-Lokal und Pissoiranbau	1500.--	Vorschlag	484.--
Steuerrestanzen	60.--	Stammgut am 31.12.1909	10916.26
Barschaft	573.76	Stammgut am 31.12.1910	11400.26
Realisierbare Aktiven	7083.26		
Gebäulichkeiten			
Treppe zum Saal, sowie mech. Aufzug in Schlachtlokal	4150.--		
Grundstücke			
Ca. 540 m2 in der Taichrüti (Kiesgrube)	30.--		
Zweitritel an Wiese im Eschenberg Scheibenstand)	100.--		
Mobiliar	2907.--		
Nichtrealisierbare Aktiven	7187.--		
Gesamtbetrag der Aktiven	14270.26	Gesamtbetrag der Passiven	14270.26

Politische und öffentliche Anlässe

2. Januar - Neujahrsapéro

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat zusammen mit der FDP die Bevölkerung zum Neujahrsapéro ein. Eine Ausstellung „100 Jahre Pro Patria in Oetwil“ rundete die gut besuchte Veranstaltung ab.

31. Januar - Wahlen, Abstimmung

Kommunale Erneuerungswahlen

Anlässlich der am 31. Januar 2010 erfolgten Erneuerungswahlen wurden die nachstehenden Personen in die jeweilige Behörde gewählt:

Gemeinderat

Frau Karin Boog
Herr Walter Bühler
Herr Enrico Frei
Herr Urs Landis
Herr Paul Studer (Präsident)

Wahlbüro

Frau Barbara Buchli-Bühler
Frau Brigitta Frei
Frau Ruth Häfliger
Frau Maya Meier
Frau Maria Mosayebi
Frau Ursula Studer
Herr Nicola Tavella
Herr Dieter Zihlmann

Rechnungsprüfungskommission

Frau Gabriela Kleiner (Präsidentin)
Herr Gérald Künzle
Herr Urs Leemann
Herr Karl Müller
Herr Roger Studer

Die Wahlbeteiligung lag bei 36.07%.

14. Februar - Kulturelle Veranstaltung

Valentinstagskonzert mit dem „Trio Artemis“ in der Gemeindescheune mit anschliessendem Apéro.

07. März - Wahlen, Abstimmung

Eidgenössische Vorlagen

Der Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen wurde in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 42.51 % mit 532 Ja- zu 161 Nein-Stimmen angenommen. Gesamtschweizerisch lautet das Resultat bei einer Stimmbeteiligung von 43.9 %: Annahme der Vorlage mit 1'707'549 Ja- zu 504'460 Nein-Stimmen (Ja-Anteil 77.2 %).

Die Volksinitiative „Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere“ wurde in Oetwil bei einer Stimm-beteiligung von 43.46 % mit 282 Ja- zu 434 Nein-Stimmen abgelehnt. Gesamtschweizerisch lautet das Resultat bei einer Stimmbeteiligung von 45.2 %: Ablehnung er Vorlage mit 671'735 Ja- zu 1'604'498 Nein-Stimmen (Nein-Anteil 70.5 %).
Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) wurde in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 43.94 % mit 244 Ja-Stimmen zu 483 Nein-Stimmen abgelehnt. Gesamtschweizerisch lautet das Resultat bei einer Stimmbeteiligung von 44.9 %: Ablehnung der Vorlage mit 617'299 Ja- zu 1'645'643 Nein-Stimmen (Nein-Anteil 72.7 %).

Erneuerungswahlen Kreisgemeinde

Anlässlich der am 7. März 2010 erfolgten Erneuerungswahlen wurden die nachstehenden Personen in die jeweilige Behörde für die Amtsdauer 2010 - 2014 gewählt:

Evang.-ref. Kirchenpflege der Kreisgemeinde Weiningen

Frau Edith Bächtold
Frau Regula Benz
Frau Franziska Gröbli
Frau Barbara Haller (Präsidentin)
Frau Rebekka Kopetschny
Herr Kurt Pech
Herr Simon Plüer
Frau Liliane Schweizer
Frau Johanna Suter

In Oetwil lag die Wahlbeteiligung bei 24.8 %.

Oberstufenschulpflege der Kreisgemeinde Weiningen
Herr Samuel Bosshard
Frau Ingrid Donatsch (Präsidentin)
Herr Hans Ernst
Herr Franz Heller
Frau Claudia-Maria Oswald-John
Herr Marco Rossi
Herr Bruno Vogt

In Oetwil lag die Wahlbeteiligung bei 21.45 %.

Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil
Frau Daniela Aerne
Herr Andreas Lehmann
Herr Peter Lehmann (Präsident)
Frau Monika Manfredi
Herr Marcel Meier
Frau Marlis Michel-Stäger
Frau Rahel von Planta

In Oetwil lag die Wahlbeteiligung bei 45.27 %.

16. April - Kulturelle Veranstaltung

Ein musikalisch-poetischer Abend „Blues und Wisetälirock“ in der Gemeindescheune mit Jakob Alt. Eintritt und Apéro wurden von der Gemeinde offeriert.

18. Mai - Seniorenausflug

Traditionsgemäss lud der Frauenverein zusammen mit dem Gemeinderat die Seniorinnen und Senioren zur alljährlichen Fahrt ins Blaue ein. Die Fahrt führte von Oetwil in Richtung Mutschellen, Bremgarten, Muri nach Meisterschwanden, wo sich die 87 erschienenen Personen auf eine Schiffahrt auf dem Hallwilersee und anschliessendem z'Vieri in Lenzburg erfreuen konnten.

1. Juni - Gemeindeversammlung

Als 1. Traktandum wurde die Jahresrechnung 2009 der Politischen Gemeinde genehmigt. Als 2. Traktandum wurde die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung, Aufhebung Aussichtsschutz an Aussichtslage „Sood“ genehmigt. Als 3. Traktandum wurde der Kredit für die Erneuerung der sanitären Einrichtungen der Gemeindescheune genehmigt. Als 4. Traktandum wurde die Teilrevision der Zweckverbandsstatuten des Spitalverbandes Limmattal genehmigt. Als 5. Traktandum wurden die revidierten Statuten des Zweckverbandes „Zürcher Planungsgruppe (ZPL)“ genehmigt. Als 6. Traktandum wurden die revidierten Statuten des Zweckverbandes "Sozialdienst Limmattal (SDL)“ genehmigt. Als 7. Traktandum wurde Frau Barbara Simoneschi Zemp als Delegierte in die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Seniorenzentrum „Im Morgen“, Weiningen, gewählt.

12. Juni - Kulturelle Veranstaltung

Stadtführung in Zürich „Rechts der Limmat- vom Mittelalter bis in die Neuzeit“ mit anschliessendem Mittagessen.
Durchgeführt wurde diese Veranstaltung von der Kulturkommission.

13. Juni - Wahlen, Abstimmung

Kantonale Vorlagen
Die Volksinitiative “Kinderbetreuung Ja“ wurde in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 29.6 % mit 93 Ja- zu 373 Nein-Stimmen abgelehnt. Der Gegenvorschlag wurde mit 255 Ja- zu 209 Nein-Stimmen angenommen. Das kantonale Resultat lautet bei einer Stimmbeteiligung von 27.04 %: Annahme der Vorlage mit 132'905 Ja- zu 80'149 Nein-Stimmen (Ja-Anteil 62.38 %).

Kommunale Vorlagen
An den Wahlen vom 13. Juni 2010 wurde die Vorlage “Bewilligung eines Bruttokredits von CHF 1'260'000 für die Sanierung der Dorfstrasse, Abschnitt Nr. 2 bis Hüttikerstrasse, mit Ersatz der Wasserleitung sowie Erweiterung der Antennen- und Beleuchtungsanlage“ in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 30.2 % mit 392 Ja- zu 94 Nein-Stimmen angenommen.

4. September - Kellerfest / Neuzuzügeranlass

Das Kellerfest fand bei prächtigem Wetter auch im Jahr 2010 wieder statt. Am Ballonflugwettbewerb haben viele Kinder ihre beschrifteten Ballone in die Luft steigen lassen, einige Kinder durften vom letztjährigen Wettbewerb einen Preis mit nach Hause nehmen.
Am selben Anlass konnte der Gemeinderat 53 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüssen und zu einem gemeinsamen Essen einladen.

26. September - Wahlen, Abstimmung

Eidgenössische Vorlagen

Die Änderung vom 19. März 2010 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) wurde in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 36.23% mit 400 Ja- zu 203 Nein-Stimmen angenommen. Gesamtschweizerisch lautet das Resultat bei einer Stimmbeteiligung von 35.50 %: Annahme der Vorlage mit 947'592 Ja- zu 829'070 Nein-Stimmen (Ja-Anteil 53.34 %).

Kantonale Vorlagen

Die Volksinitiative "Schienen für Zürich: Rahmenkredit für den Ausbau der Bahnlinie Zürich-Winterthur" wurde in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 34.75% mit 107 Ja- zu 455 Nein-Stimmen abgelehnt. Das kantonale Resultat lautet: Ablehnung der Vorlage mit einer Stimmbeteiligung von 33.09 % mit 82'403 Ja- zu 191'076 Nein-Stimmen (Ja-Anteil 30.13 %).

Die Verfassungsänderung des Kantons Zürich (Änderung vom 10. Mai 2010: Anpassung an die neuen Prozessgesetze des Bundes) wurde in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 34.27% mit 495 Ja- zu 57 Nein-Stimmen angenommen. Das kantonale Resultat lautet: Annahme der Vorlage bei einer Stimmbeteiligung von 32.52 % mit 240'251 Ja- zu 21'946 Nein-Stimmen (Ja-Anteil 91.63%).

2. Oktober - "Moschtete"

Die alljährlich stattfindende Moschtete auf der Limmatwiese wurde auch dieses Jahr dank prächtigem Wetter sehr gut besucht.

23. Oktober - Kulturelle Veranstaltung

Orgelkonzert und Präsentation in der Hofkirche Luzern mit anschliessendem Mittagessen.

23. November - Gemeindeversammlung

Als 1. Traktandum wurde der Voranschlag 2011 des Politischen Gemeindegutes genehmigt. Als 2. Traktandum wurde die Erweiterung des Stellenplans der Gemeindeverwaltung von heute 760% auf 820% genehmigt. Als 3. Traktandum wurde der öffentlich beurkundete Kaufvertrag über den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes Kat. Nr. 176 „Sood", an Simon Stutz, Geroldswil, genehmigt. Als 4. Traktandum wurde Frau Heidi Stelzer-Schneider als Delegierte in die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Seniorenzentrum „Im Morgen", Weiningen, gewählt.

28. November - Wahlen, Abstimmung

Eidgenössische Vorlagen

Die Volksinitiative „Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)" wurde in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 59.02 % mit 569 Ja- zu 406 Nein-Stimmen angenommen. Der Gegenvorschlag wurde mit 463 Ja- zu 491 Nein-Stimmen abgelehnt. Gesamtschweizerisch lautet das Resultat bei einer Stimmbeteiligung von 52.93 %: Annahme der Vorlage mit 1'398'360 Ja- zu 1'243'427 Nein-Stimmen.

Die Volksinitiative „Für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerechtigkeits-Initiative)" wurde in Oetwil bei einer Stimmbeteiligung von 58.31 % mit 242 Ja- zu 719 Nein-Stimmen abgelehnt. Gesamtschweizerisch lautet das Resultat bei einer Stimmbeteiligung von 41.52 %: Ablehnung der Vorlage mit 1'072'668 Ja- zu 1'510'945 Nein-Stimmen.

8. Dezember - Seniorenweihnacht

Der Frauenverein lud zusammen mit dem Gemeinderat alle Seniorinnen und Senioren zur diesjährigen Seniorenweihnacht in der Gemeindescheune ein. 82 Personen konnten einen besinnlichen Nachmittag mit gesanglichen Darbietungen einer Schulklasse und abschliessendem schmackhaften Essen geniessen.

Verwaltung

Öffentliche Veranstaltungen

Wie im Vorjahr, konnte die Grenzfahrt am Donnerstag, 1. Juli 2010, bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Oetwil an der Limmat sind zahlreich erschienen und haben sich eine Fahrt mit den Pontonier-Booten nicht entgehen lassen. Die von den Verwaltungsangestellten gegrillten Würste fanden ebenfalls grossen Anklang, sodass mehrmals für Nachschub gesorgt werden musste.

Die Adventsanlässe auf dem Dorfplatz wurden bereits zum siebten Mal vom Verwaltungsteam organisiert und durchgeführt. Die Anlässe fanden auch dieses Jahr regen Anklang.

Verschiedene Gruppierungen trugen bei, die Adventsanlässe zu fröhlichen und besinnlichen Begegnungen werden zu lassen.
Sängerinnen und Sänger des Heimatchors Limmiggruess begrüssten die zahlreich erschienen Zuhörer am ersten Adventssonntag. Die speziell für diesen Abend einstudierten Weihnachtslieder liessen eine feierliche Stimmung aufkommen.
Der Verein „Jugendmusik rechtes Limmattal“ begeisterte die Zuschauer am zweiten Advent mit einem kleinen Konzert.
Am dritten Adventsabend begrüssten uns das „Tuba-Ensemble“ des Musikvereins Harmonie Schlieren und gaben weihnachtliche Stücke zum Besten.
Am vierten Advent schliesslich unterhielt uns das Ensemble 300. Die vier Musiker begeisterten die Zuschauer mit besinnlichen Klängen, wie auch heiterer, fetziger Musik und liessen uns das garstige Wetter geniessen.

Allen Mitwirkenden sei hier herzlich für das Engagement gedankt. Trotz Schnee, Regen und beissender Kälte bereichern sie die schon fast zur Tradition gewordenen Adventsanlässe zur grossen Freude aller Besucher.

Revisionen

Der Revisionsdienst der Abteilung Gemeindeamt der Direktion der Justiz und des Innern hat im Jahr 2010 folgende Bereiche geprüft:

Prüfdatum	Bereich	Bemerkungen
3. Mai 2010	KVG-Revision	Keine
4. März 2010	Geldverkehrsrevision; 1. Halbjahr 2010	Keine
31. August 2010	Geldverkehrsrevision; 2. Halbjahr 2010	Keine
4./5. November 2010	Sachbereichsprüfung Besoldungen	Keine

Die Rechnungsprüfungskommission hat im Jahr 2010 die Jahresrechnung 2009 und den Voranschlag 2011 geprüft und zu folgenden Geschäften zu Handen der Gemeindeversammlung Stellung genommen:

Prüfzeitraum	Geschäft	Antrag an Gemeindeversammlung
April 2010	Gemeindescheune, Erneuerung der sanitären Einrichtungen, Genehmigung Kreditabrechnung	Antrag zur Genehmigung
April 2010	Zweckverband Spitalverband Limmattal, Teilrevision der Zweckverbandsstatuten	Antrag zur Genehmigung
Februar 2010	Zweckverband Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL), Revision der Zweckverbandsstatuten	Antrag zur Genehmigung
Januar 2010	Zweckverband Sozialdienst Limmattal (SDL), Revision der Zweckverbandsstatuten	Antrag zur Genehmigung
September 2010	Erweiterung des Stellenplans der Gemeindeverwaltung von heute 760 % auf 820 %	Antrag zur Genehmigung
Oktober 2010	Landverkauf Grundstück Kat.-Nr. 176 „Sood“, Genehmigung Kaufvertrag	Antrag zur Genehmigung

Personelle Veränderungen

Am 1. Juli 2010 hat **Susanna Lehmann Sokac** ihre Tätigkeit in der Bau-, Werk- und Umweltabteilung der Gemeindeverwaltung aufgenommen.

Seit 1. März 2010 arbeitet **Mikel Pavelka** als Werkmeister in der Werkabteilung der Gemeindeverwaltung.

Zusätzlich ist **Philippe Kunz** seit 1. April 2010 wieder in der Werkabteilung tätig. Er hat bereits die Ausbildung in Oetwil an der Limmat absolviert und arbeitet nun als Werkangestellter der Gemeinde Oetwil an der Limmat.

Am 16. August 2010 hat **Marina Ehrler** die 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung begonnen.

Bau und Unterhalt Infrastruktur

Auch im Jahr 2010 mussten zur Qualitätssicherung der Infrastruktur Unterhaltsarbeiten getätigt oder Neubauten erstellt werden. Ein Grossteil der Investitionstätigkeit der Gemeinde Oetwil an der Limmat bezieht sich auf die Zweckverbände, der Einfluss auf diese Investitionen ist also nur bedingt möglich. Aus Platzgründen werden nachstehenden nur die wesentlichen Ausgaben aufgelistet.

Politische Gemeinde

Diverses

Malerarbeiten Fassade „Spycher“, Schmittengasse 1	CHF	32'573.60
Fassadenrenovation und Malerarbeiten Gemeindehaus, Alte Landstrasse 7	CHF	34'492.90
Kostenevaluierung Machbarkeit Ersatz Koaxial- durch Glasfaserkabel der Kabelfernsehanlage der Gemeinde Oetwil an der Limmat	CHF	20'248.65
Erneuerung Strassenbeleuchtung Dorfstrasse	CHF	62'723.25
Saugarbeiten Leitungen „Wisentäli“	CHF	12'189.15
Kostenanteil an Aufwertung / Renaturierung Binzerli-Rebacker	CHF	46'741.00

Strassen

Tempo 30 Zonen unterer Dorfteil und Erweiterung bestehende Zone	CHF	215.500.70
Diverse Belagsarbeiten	CHF	15'163.30
Sanierung Dorfstrasse (Abschluss 2011)	CHF	660'735.00
Allgemeine Belagsarbeiten	CHF	29'699.30

Wasser

Diverse Wasserleitungsbrüche	CHF	41'757.60
Wasserleitung Dorfstrasse	CHF	67'363.85

Abwasser

Kanalsanierungen	CHF	94'892.40

Beteiligungsspiegel

Beteiligungen										
Name Sitz	Gesellschaftsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalka-pital (100%)	Eigentums-anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs-wert	Rechnungs-legungsnorm	Bemerkungen; spezifische Risiken
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)										
MRI-Zentrum Schlieren AG, Schlieren	Aktiengesellschaft	Kernspintomograph	650'000	2.46%	2.46%	0.00%	6'000.00	16'000.00	OR	16 N-Aktien zu je CHF 1000 Nennwert; keine
Flughafen Zürich AG, Kloten (auch Unique genannt)	Aktiengesellschaft	Betreiberin Flughafen Zürich	307'018'750	0.00%	0.00%	0.00%	7'781.00	?	OR	25 N-Aktien zu je CHF 50 Nennwert; keine
Privatwaldkorporation Wisentäli	Privatrechtliche Körperschaft	Holzkorporation	318 Teilrechte	15.72%	15.72%	0.00%	100'000.00	100'000.00	ZGB, EG ZGB	50 Teilrechte, Statuten 09.02.1989; keine
Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich, Winterthur	Genossenschaft	Mobiles Berufstheater	Anteilscheine à CHF 300.00	1 Anteilschein Nr. 1062	1 Stimme			300.00	OR	1 Anteilscheine zu CHF 300, Nr. 1062, Statuten 24.08.1973; keine
Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU)	Verein	Planungs-Dachverband der räumlichen Entwicklung	115 Delegierte		1 Delegierte	0.87%			ZGB	Statuten 11.06.1992; keine
Spitex rechtes Limmattal	Verein	Spitalexterne Krankenpflege, Haushaltshilfe			2-3 Mitglieder	0.00%			ZGB	Statuten 01.01.2010; keine
OGW Sportanlage Werd Oetwil - Geroldswil - Weiningen, Geroldswil	Verein	Errichtung und Betrieb Spiel- und Sportanlage	3 PG mit 10 Stimmen	3 Stimmen	1 Mitglied	0.00%			ZGB und HRM	Statuten 11.10.2000; keine
Stiftung ALG Neuthal, Dietikon	Stiftung	Programme für suchtmittelabhängige junge Erwachsene	11 PG vertr. mit 5 Stif-tungsräten		0.00%	0.00%			ZGB	Sitz bei VB Stadt Dietikon, Stiftungsurkunde 18.07.1980; keine
Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (sbfz)	Verein	Schutz Bevölkerung vor Fluglärm			2 Delegierte mit 1 Stimme	1 Stimme			ZGB	Statuten 24.06.1998; keine
Stiftung Solvita, Urdorf	Stiftung	Eingliederung behinderter Menschen	40 Mitglieder		nach EW Bezirke Dietikon, Affoltern	nach EW Bezirke Dietikon, Affoltern			ZGB	Stiftungsurkunde 4.9.74, Statuten 23.08.2000; keine
Standortförderung Limmattal (genannt: Regionale Standortförderung Limmattal)	Verein	Förderung Wohn- und Arbeitsstandort Region Limmattal	12 PG		1 Mitglied				ZGB	Statuten 25.10.2007; keine
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)										
Sozialdienst Limmattal, Dietikon	*Zweckverband*	*Angebote des öffentlichen Sozialdienstes*	*11 PG mit 25 Delegierte*		*2 Delegierte*	*8.00%*		*11'000.00*	*HRM*	*Statuten 25.01.2001, Statuten gültig bis 06.09.2010*
Sozialdienst Limmattal, Dietikon	Zweckverband	Angebote des öffentlichen Sozialdienstes	11 PG mit 13 Delegierte		1 Delegierter	7.69%		11'000.00	HRM	Statuten 01.06.10 gültig ab 07.09.2010; Kündigungsfrist 2 Jahre
Kehrichtverwertungs- und Abwassereinigungs- Verband Limmattal (KVL), Dietikon	*interkommunale Anstalt*	*Abfallwesen und Abwassereinigung*	*8 PG mit 8 Delegierte*		*1 Delegierter*	*12.50%*			*HRM*	*Statuten gültig bis 13.01.2010, Kündigungsmöglichkeit 30 Jahre ab 2010; keine*
Limeco, Dietikon (ehemals KVL Kläranlageverband Limmattal)	interkommunale Anstalt	Abfallwesen und Abwassereinigung	8 PG mit 10 Delegierte		1 Delegierter	10.00%			OR	Anstaltsvertrag ab 13.01.2010; keine
Zürcher Verkehrsverbund ZVV	Interkommunale Anstalt	Angebote des öffentlichen Verkehrs			1 Mitglied				HRM	Angebotserweiterungen
Spitalverband Limmattal, Schlieren (genannt: Spital Limmattal)	Zweckverband	Akutspital, Krankenheim, Rettungsdienst usw.	10 PG mit 25 Delegierte		1 Mitglied plus weitere nach EW-Zahl	mind. 4.00 %			HRM	Statuten 23.08.2000, Teilrevision GV 01.06.2010; Kündigungsfrist 3 Jahre
Spitalverband Limmattal, Schlieren (genannt: Spital Limmattal)	*Zweckverband*	*Akutspital, Krankenheim, Rettungsdienst usw.*	*16 PG mit 25 Delegierte*		*1 Mitglied plus weitere nach EW-Zahl*	*mind. 4.00 %*			*HRM*	*Statuten 23.08.2000, Teilrevision GV 01.06.2010; noch nicht in Kraft; Kündigungsfrist 3 Jahre*
Friedhofverband Weiningen, Weiningen	*Zweckverband*	*Friedhof, Bestattung*	*4 PG*		*Gemeinde-präsident*	*25.00%*			*HRM*	*Statuten 02.02.1967 gültig bis Ende Amtsperiode 2006-2010; keine*
Friedhofverband Weiningen, Weiningen	Zweckverband	Friedhof, Bestattung	4 PG		Gemeinde-präsident	25.00%			HRM	Statuten 27.10.2009 gültig ab Amtsperiode 2010 - 2014
Altersheim "Im Morgen" Weiningen	*Zweckverband*	*Altersheim, Pflegeheim*	*5 PG mit je 2 Delegierte*		*2 Delegierte*	*20.00%*			*HRM*	*Statuten 03.10.2001 gültig bis Ende Amtsperiode 2006-2010; keine*
Seniorenzentrum "Im Morgen" Weiningen	Zweckverband	Bau, Unterhalt und Betrieb Alters- und Pflegeheim	5 PG mit je 2 Delegierte		2 Delegierte	20.00%			HRM	Statuten 24.11.2009 gültig ab Amtsperiode 2010-2014
Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL), Schlieren	Zweckverband	Regionalplanung	11 PG mit 25 Delegierte		2 Delegierte	8.00%			HRM	Statuten 18.08.1993, Revision GV 01.06.10; keine
Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL), Schlieren	*Zweckverband*	*Regionalplanung*	*11 PG mit 13 Delegierte*		*1 Delegierter*	*7.69%*			*HRM*	*Revision Statuten GV 01.06.10 noch nicht in Kraft; Kündigungsfrist 1 Jahr*
Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L., Geroldswil	*Zweckverband*	*Feuerwehr*	*2 PG mit 5 Delegierte*		*2 Delegierte*	*40.00%*			*HRM*	*Statuten 1./7.12.1998 gültig bis 12.01.2010; keine*

Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L., Geroldswil	Zweckverband	Feuerwehr	2 PG mit 5 Delegierte		2 Delegierte	40.00%			HRM	Statuten 27.10.2009 gültig ab 13.01.2010, Kündigungfrist 3 Jahre
Betreibungs- und Gemeindeammannamt Geroldswil- Oetwil an der Limmat-Weiningen, Geroldswil	Zweckverband	Betreibungsamt	3 PG mit 3 Delegierte		1 Delegierter	33.33%			HRM	Statuten 27.10.2009 gültig ab 01.01.2010, Kündigungfrist 3 Jahre
Gruppenwasserversorgung Geroldswil - Oetwil a.d.L. - Weiningen, Geroldswil (genannt: GOW)	Zweckverband	Trinkwasser-Bereitstellung	3 PG mit 5 Delegierte		1 Delegierter	20.00%			HRM	Statuten 27.10.2009 gültig ab 01.01.2010, Kündigungsfrist 3 Jahre
Wasserwirtschaftsverband Limmattal, Dietikon	*Zweckverband*	*Trinkwasser-Bereitstellung*	*5 PG mit 7 Delegierte*		*1 Delegierter*	*14.29%*			*HRM*	*Statuten 04.06.1980 gültig bis 06.12.2010; keine*
Wasserwirtschaftsverband Limmattal, Dietikon	Zweckverband	Trinkwasser-Bereitstellung	5 PG mit 7 Delegierte		1 Delegierter	14.29%			HRM	Statuten 27.10.2009 gültig ab 07.12.2010, Kündigungsfrist 5 Jahre
Schiessanlage Härdli, Spreitenbach	*Zweckverband*	*Schiessanlage*	*4 PG mit 7 Delegierte*		*2 Delegierte*	*14.29%*			*HRM*	*Statuten 30.03.2004 gültig bis 28.09.2010; keine*
Schiessanlage Härdli, Spreitenbach	Zweckverband	Schiessanlage	5 PG mit 7 Delegierte		1 Delegierter	12.50%			HRM	Statuten 24.11.2009, gültig ab 29.09.2010; keine
Unterhaltsgenossenschaft Wisentäli	öffentl.-rechtl. Genossenschaft nach LG	Unterhalt Anlagen	3 PG mit 9 Delegierte		1 Delegierter	11.11%			HRM	Statuten 17.06.1994; keine
Öffentlich-rechtliche Verträge										
Zivilstandskreis Dietikon, Dietikon	Anschlussvertrag	Zivilstandskreis							HRM	Anschlussvertrag 18.12.2002; keine
Zivilschutzorganisation Region Dietikon, Dietikon	Anschlussvertrag	Zivilschutzaufgaben							HRM	Anschlussvertrag, GV 29.05.2007; keine
Gemeindeallianz Lebensqualität Limmattal, Oetwil a.d.L.	Anschlussvertrag	Lärm, Verkehr, Luft, Lebensqualität							HRM	Anschlussvertrag 26.06.2006; keine
Regionale Sackgebühr, Dietikon	Anschlussvertrag	einheitliche Sackgebühren							HRM	Anschlussvertrag 04.05.2001; keine
Lebensmittelkontrolle, Dietikon	Anschlussvertrag	Durchführung Lebensmittelkontrolle							HRM	Anschlussvertrag 24.02.1997; keine
Gemeindepolizei, Weiningen	Anschlussvertrag	Gemeindepolizeiaufgaben							HRM	GRB 09.02.2004; keine
autark Arbeitsvermittlung, Dietikon	Anschlussvertrag	Arbeitsvermittlungs-stelle							HRM	Anschlussvertrag 18.08.2008, unbefristet; keine
Berufliche und soziale Integrationsmassnahmen im Bezirk Dietikon (BSI), Schlieren mit Fachstelle Check-In, Schlieren	Anschlussvertrag	Arbeitsintegration von Sozialhilfebeziehenden							HRM	Anschlussvertrag 31.07.2009, 3 Jahre Vertragsdauer; keine

verwendete Abkürzungen:
PG = Poltische Gemeinden
GV = Gemeindeversammlung
UA = Urnenabstimmung
GRB = Gemeinderatsbeschluss
RB = Regierungsratsbeschluss
LG = Landwirtschaftsgesetz vom 02.09.1979
HRM = Harmonisiertes Rechnungsmodell

Zweckverbandsstatuten kursive Schrift = ausser Kraft setzen der Statuten innerhalb der Berichtsperiode oder Statuten sind noch nicht in Kraft, weil RB fehlt.

Zweckverbände / Institutionen

Die Gemeinde Oetwil an der Limmat leistete im Rechnungsjahr 2010 die nachstehenden Beiträge an Zweckverbände und Institutionen:

	Kostenteiler	Investitionsbeitr.	Betriebsbeiträge
Zweckverbände			
Seniorenzentrum „Im Morgen“ in Weiningen	Einwohner/Pens.tage	CHF 66'360.00	CHF - 45'137.05
Betreibungs- und Gemeindeammannamt	Anzahl Betreibungen		CHF 24'411.10
Feuerwehrverband	Einwohner/GVZ-Werte	CHF 21'277.50	CHF 100'126.20
Friedhofverband	Einwohner		CHF 55'277.05
Gruppenwasserversorgung (GOW inkl. WVL)	Einwohner	CHF 19'796.80	CHF 41'574.15
Kläranlagenverband Limmattal (Limeco)	Einwohner		CHF 271'970.55
Sozialdienst Limmattal (SDL)	Steuerkraft		CHF 53'831.25
Spital Limmattal in Schlieren	Einwohner/Steuerkraft	CHF 81'004.00	CHF 286'199.00
Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL)	Verteilschlüssel		CHF 7'962.35
Aktiengesellschaften			
MRI Zentrum Schlieren (Dividende)			CHF -1'600
Vereine			
Spitex	Einwohner/Pflegestunden		CHF 92'518.45
Vereinigung CH Amtsvormunde (VSAV)			CHF 200.00
Gemeindeverbände			
Schiessanlage Härdli	Einwohner		CHF 4'217.60
Anschlussverträge			
Asylwesen (AOZ)	Asyl-Org. Zürich		CHF 14'879.80
Antenne Limmattal			CHF 199.25
Autark	Unterstützungseinheiten		CHF 1'722.00
Institutionen / Körperschaften des öffentlichen Rechts			
Bezirksjugendsekretariat	Steuerkraft/Einwohner/Fälle		CHF 79'567.95
Elternbildung Limmattal (EBL)			CHF 600.00
Gemeindeallianz			CHF -358.40
Gemeindebibliothek (Finanzierungsbeitrag)			CHF 10'000.00
Schutzverband Flughafen Zürich (sbfz)			CHF 915.20
Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS)			CHF 490.00
Sozialkonferenz	Einwohner		CHF 251.50
Stiftung Neuthal			CHF 2'700.00
ZVV	Steuerkraft/Einwohner		CHF 94'736.00

Erteilte Nachtragskredite innerhalb der Kreditkompetenz des Gemeinderates

In Art. 18 Ziffer 3 der Gemeindeordnung ist festgehalten, dass der Gemeinderat jährlich Nachtragskredite und neue, im Voranschlag nicht enthaltene Ausgaben in Höhe von insgesamt maximal CHF 200'000 im Jahr in eigener Kompetenz sprechen darf. Im Berichtsjahr wurden die nachstehenden Kredite genehmigt:

Beschlussdatum	Text	Nachtragskredit
2010		
14.12.2009	Verlängerung des Springereinsatzes in der Bau- und Werkabteilung	5'705.50
12.04.2010	Steuerkraft-Abschöpfung 2008, Kredit betreffend Rekursverfahren	10'000.00
17.05.2010	Neue Steuerstatistikliste, Auftrag an Ruf	5'000.00
17.05.2010	Frauenverein - Erteilung Kostengutsprache für Seniorenausflug 2010	2'750.00
14.06.2010	Ersatz der Koaxialkabel durch Glasfaserkabel der Kabelfernsehanlage Oetwil a.d.L.	20'248.65
19.07.2010	Dorfbeflaggung der Dorf-, Post- und Limmattalstrasse zu einzelnen Anlässen	13'000.00
19.07.2010	Befristete Anstellung von V. Zuta in der Sicherheitsabteilung von 16.08.10 - 30.11.10	16'000.00
20.09.2010	Installation der Steckdose auf dem Dorfplatz für Theatervorführung	2'322.15
04.10.2010	Subventionsbeitrag 2010 an Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)	500.00
18.10.2010	Frauenverein - Kostengutsprache für die Durchführung der Seniorenweihnacht 2010	2'761.95
15.11.2010	Antennenanlage - Nachführung Leitungskataster	2'194.90
15.11.2010	Antennenanlage - Nachführung Leitungskataster	3'000.00
15.11.2010	Gesamtlärmbelastung Rangierbahnhof Limmattal (RBL), Erarbeiten der Weisung an die GV	7'256.55
15.11.2010	Unterhalt von Mobilien	4'632.60
10.01.2011	Kindergarten Oberdorf - Ersatz Gartenzaun, Kat. 681 und 682	6'578.65
10.01.2011	Weihnachtsessen 2010	400.00
10.01.2011	Weihnachtsessen 2010	424.50
07.03.2011	Saugarbeiten Wisentäli und Im Borain	16'573.65
Total 2010		**119'349.10**

Statistisches

Gemeinderat

Bewilligte Neubauten

15. März 2010	Bewilligung Abbruch Reservoir Vers.-Nr. 210 und Neubau Quellwasser-Pumpwerk, Soodstrasse und Bergstrasse
26. April 2010	Bewilligung Neubau Terrassenmehrfamilienhaus mit Unterniveaugarage, Dorfstrasse 58
26. April 2010	Bewilligung Abbruch bestehendes Restaurant (Alte Post), Neubau Terrassenhäuser mit Tiefgarage, Limmattalstrasse 48.
28. Juni 2010	Bewilligung Neubau Transformatorenstation, Dorfstrasse.

Vernehmlassungen / Stellungnahmen

Zu 12 verschiedenen Themen hat der Gemeinderat im Jahr 2010 Stellung genommen bzw. sich vernehmen lassen. Es sind dies:

4. Januar 2010	Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplans
1. Februar 2010	Neuordnung der Pflegefinanzierung
15. März 2010	Gateway Limmattal, Güterverkehr
15. März 2010	Versorgungsbericht der Zürcher Spitalplanung 2012
15. März 2010	Sonderpädagogisches Konzept für den Kanton Zürich
29. März 2010	Teilrevision des kantonalen Richtplans, Kapitel 4.7.1 „Flughafen Zürich“
12. April 2010	Verbundfahrplanprojekt 2011des ZVV
17. Mai 2010	Integrationsgesetz des Kantons Zürich
20. September 2010	Gestaltungsplan Brüederhof der Gemeinde Dällikon
27. September 2010	Teilrevision der kommunalen Richtplanung öffentlicher Gestaltungsplan samt Teilerschliessungsplan / Gebiet Silbern-Lerzen-Stierenmatt SLS, Stadt Dietikon
18. Oktober 2010	Teilrevision des kantonalen Richtplanes und zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL)
13. Dezember 2010	Teilrevision der Statuten der Versicherungskasse für das Staatspersonal BVK

Traktanden

310 Traktanden des politischen Gutes hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr behandelt.
44 Traktanden des Fürsorgegutes hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr behandelt.
33 Traktanden des Vormundschaftsgutes hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr behandelt.

Einbürgerungen

Im Laufe des Jahres haben 2 Frauen und 3 Männer die kantonale und eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erhalten und sind somit eingebürgert

Die eingebürgerten Personen stammen aus den Ländern Bulgarien, Deutschland, Italien, Ungarn und Serbien Montenegro.

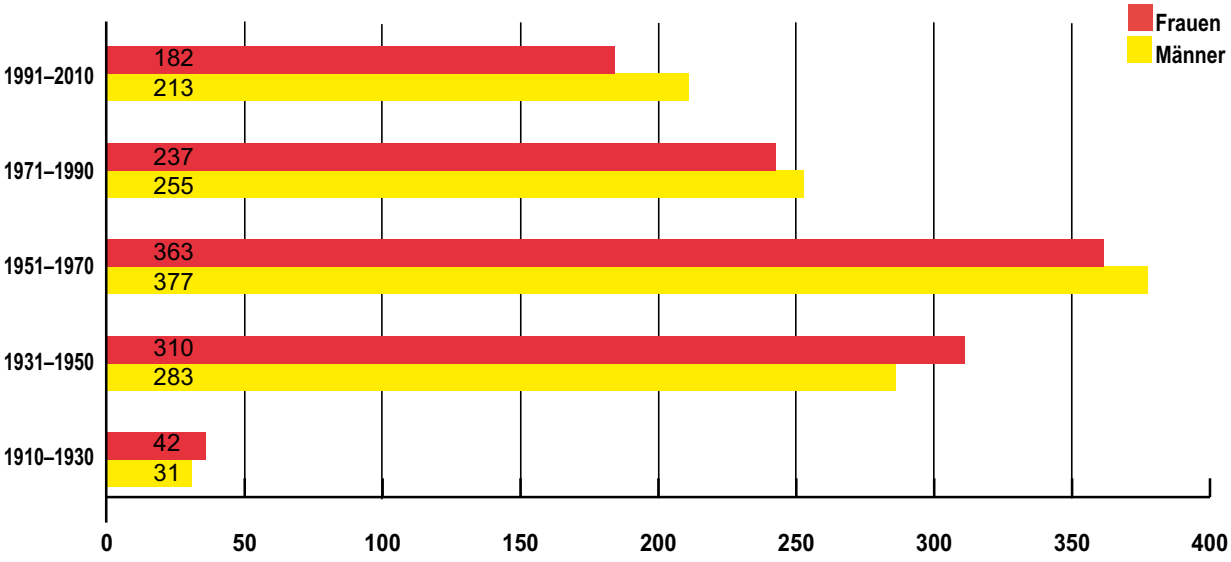
Einwohnerstatistik

	Total	nach Geschlecht Männer	Frauen
Einwohnerbestand am 31.12.2009	2'288	1'158	1'130
Zuzüge	201	103	98
Geburten	14	9	5
Wegzüge	192	100	92
Todesfälle	14	8	6
Einwohnerbestand am 31.12.2010	2'293	1'159	1'134

(Die Differenz in dieser Statistik erklärt sich durch Mutationen, welche nach dem Stichtag für die Statistik noch gemacht werden)

Ortsbürger in Oetwil an der Limmat wohnhaft	392	185	207
Wochenaufenthalter	6	4	2
Auslandschweizer (stimmberechtigt)	27	14	13
Ausländeranteil in Oetwil an der Limmat	13.8 %		
in Zahlen	317	186	131

Altersstruktur 2010



Sozialstatistik

Fürsorge	Total	Männer	Frauen
Unterstützte Personen	34	21	13
		Schweizer:	Ausländer:
Gesamtkosten 2010	188'479.70	133'631.35	54'848.35
In %	100	70.90	29.10

Vormundschaft

Vormundschaftliche Massnahmen	13	7	6

Zusatzleistungen		Betagte	Invalide
Ergänzungsleistungen	36	21	15
Beihilfe	0	0	0
Ergänzungsleistungen und Beihilfe	20	11	9
Gesamtkosten 2010 (Netto)	252'210.70		

Werkstatistik

Wasser	aktuelle Zahlen		Vorjahreszahlen
Wasserpreis pro m3 in CHF	1.20		1.20
Wasserverbrauch in m3	159'955		145'584
Wasserverbrauch pro Einwohner in m3	69.76		63.63

Abwasser	aktuelle Zahlen		Vorjahreszahlen
Abwasserpreis pro m3 in CHF	2.20		2.20
Abwasserproduktion in m3	154'282		140'412
Abwasserproduktion pro Einwohner in m3	67.28		61.37

Antenne	aktuelle Zahlen		Vorjahreszahlen
Grundgebühr Antenne in CHF	150		150
Anzahl verrechnete Grundgebühren Antenne	1'106		1'091
	analog		digital
Anzahl Fernsehprogramme	59		171 (49 kostenpfl.)
Anzahl Radioprogramme	46		139

Kehricht	aktuelle Zahlen		Vorjahreszahlen
Grundgebühr Kehricht in CHF	140		140
Anzahl verrechnete Grundgebühren Kehricht	1'139		1'121
Anzahl Tonnen eingelieferten Kehrichts	424		401
Sackgebühr für 35l-Säcke in CHF	2.00		2.00
1 Containerbändel in CHF	31.30		31.30
1 Sperrgutmarke in CHF	2.20		2.20

Friedensrichterwesen

Anzahl Fälle im Sühnverfahren (Ehescheidungsklagen, Vaterschaftsklagen, Geldforderungsklagen usw.)	41	
Audienzgeschäfte (Eheschutz-, Ehetrennungs-, Ehescheidungsbegehren, Geldforderungs-, Nachbarrechts-, Ehrverletzungs- und Arbeitsrechtsbegehren)	32	

Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2010

Aktiven			in %
Finanzvermögen	**CHF**	**12'032'005.98**	**77.1**
Flüssige Mittel	CHF	1'829'674.37	11.7
Guthaben	CHF	858'216.21	5.5
KK Zweckverbände / Liegenschaften-verwaltung	CHF	286'852.25	
Steuerguthaben	CHF	180'000.67	
Übrige Debitoren	CHF	391'363.29	
Anlagen	CHF	8'952'171.64	57.4
Holzkorporation / Kautionskonti	CHF	123'488.59	
Nichtüberbaute Liegenschaften	CHF	1'323'747.75	
Überbaute Liegenschaften	CHF	7'504'935.30	
Transitorische Aktiven	CHF	391'943.76	2.5
Verwaltungsvermögen	**CHF**	**3'566'000.00**	**22.49**
Sachgüter	CHF	2'204'000.00	14.2
Grundstücke, Waldungen	CHF	238'000.00	
Tiefbauten	CHF	1'563'000.00	
Hochbauten	CHF	295'000.00	
Mobilien	CHF	108'000.00	
Darlehen und Beteiligungen	CHF	5'000.00	
Investitionsbeiträge an Zweckverbände	CHF	1'238'000.00	7.9
Aktivierte Planungs-kosten	CHF	119'000.00	0.8
Total Aktiven	**CHF**	**15'598'005.98**	**100.0**

Passiven			in %
Fremdkapital	**CHF**	**-7'377'482.97**	**47.3**
Laufende Verpflichtungen	CHF	-675'772.22	4.3
Langfristige Schulden	CHF	-3'500'000.00	22.4
Fonds de Compensation AVS 1.33% Laufzeit bis Nov. 2015	CHF	-900'000.00	
Österreichische Postsparkasse 2.71% Laufzeit bis April 2013	CHF	-600'000.00	
UBS AG 2.34% Laufzeit bis Aug. 2015	CHF	-2'000'000.00	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	CHF	-570'522.44	3.7
Elise Lang-Stiftung	CHF	-449'259.29	
Legat Brandenberger	CHF	-111'651.40	
Flurkommission	CHF	-9'611.75	
Rückstellungen aus Investitionsrechnung / Transitorische Passiven	CHF	-2'637'188.31	
Verrechnungen	**CHF**	**27'708.41**	**-0.2**
Spezialfinanzierungen	**CHF**	**-2'076'789.22**	**13.3**
Wasserversorgung	CHF	-471'664.20	
Abfallbeseitigung	CHF	-264'209.41	
Abwasserbeseitigung	CHF	-1'267'201.94	
Antennenanlage	CHF	-28'363.67	
Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	CHF	-45'350.00	
Eigenkapital	**CHF**	**-6'171'442.20**	**39.6**
Total Passiven	**CHF**	**-15'598'005.98**	**100.0**

Bilanzkennzahlen	Oetwil a.d.L. 2010	Kt. ZH Mittel 2010
Finanzvermögen pro Einwohner	CHF 5'242.70	4'095.00*
Fremdkapital pro Einwohner	CHF 3'214.60	6'728.00
Eigenkapital pro Einwohner	CHF 2'689.10	7'305.00
Nettovermögen pro Einwohner	CHF 2'020.45	-2'633.00

Finanzkraftindex

Der für das Jahr 2010 gültige Finanzkraftindex beträgt 136.

Steuerfuss

Der Steuerfuss von Oetwil an der Limmat betrug im vergangenen Jahr 41% für die Politische Gemeinde, 30% für die Primarschulgemeinde und 19% für die Oberstufenschulgemeinde. Die Kirchen erhoben im 2010 folgende Steuerfüsse: römisch-katholische Kirchgemeinde 15%, reformierte Kirchgemeinde 11% und christkatholische Kirchgemeinde 14%.

**Der Kanton Zürich führt die Rechnungslegung ab 2009 neu nach dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG) in Anlehnung an die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Die Umrechnung der Staatsrechnung 2008 gemäss dem bisherigen Finanzhaushaltsgesetz nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM in die Jahresrechnung 2008 nach CRG/IPSAS erfolgte als sogenanntes „Restatement". Im Rahmen des Restatements mussten zahlreiche Umgliederungen und Neubewertungen vorgenommen werden. Beispielsweise wurden auch einige Liegenschaften vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen. Zudem können die Bilanzwerte vor CRG wegen dem unterschiedlichen Kreis der eingeschlossenen Institutionen (Konsolidierungskreise 1-3) nicht mehr direkt miteinander verglichen werden.*

Steuerregister

Stand der Personen am Steuerregister per 31.12.2010:	
Unselbständige	1'257
Selbständige	149
Juristische	82
Kantonale Beamte	2
Liegenschaftenbesitzer	29
Betriebsstätten	2
Zweigniederlassung	0
Ergänzende Veranlagung zur Quellensteuer	18
Nachträgliche Veranlagung zur Quellensteuer	11
Total	**1'553**

Steuerkraft

Die absolute berichtigte Steuerkraft 2009 beträgt 6'425'989, was pro Einwohner 2'809 ergibt. Die Zahlen für das Jahr 2010 kommen erst im Sommer 2011 definitiv heraus.

Gemeinderat und Personal am 31.12.2010

Gemeinderat

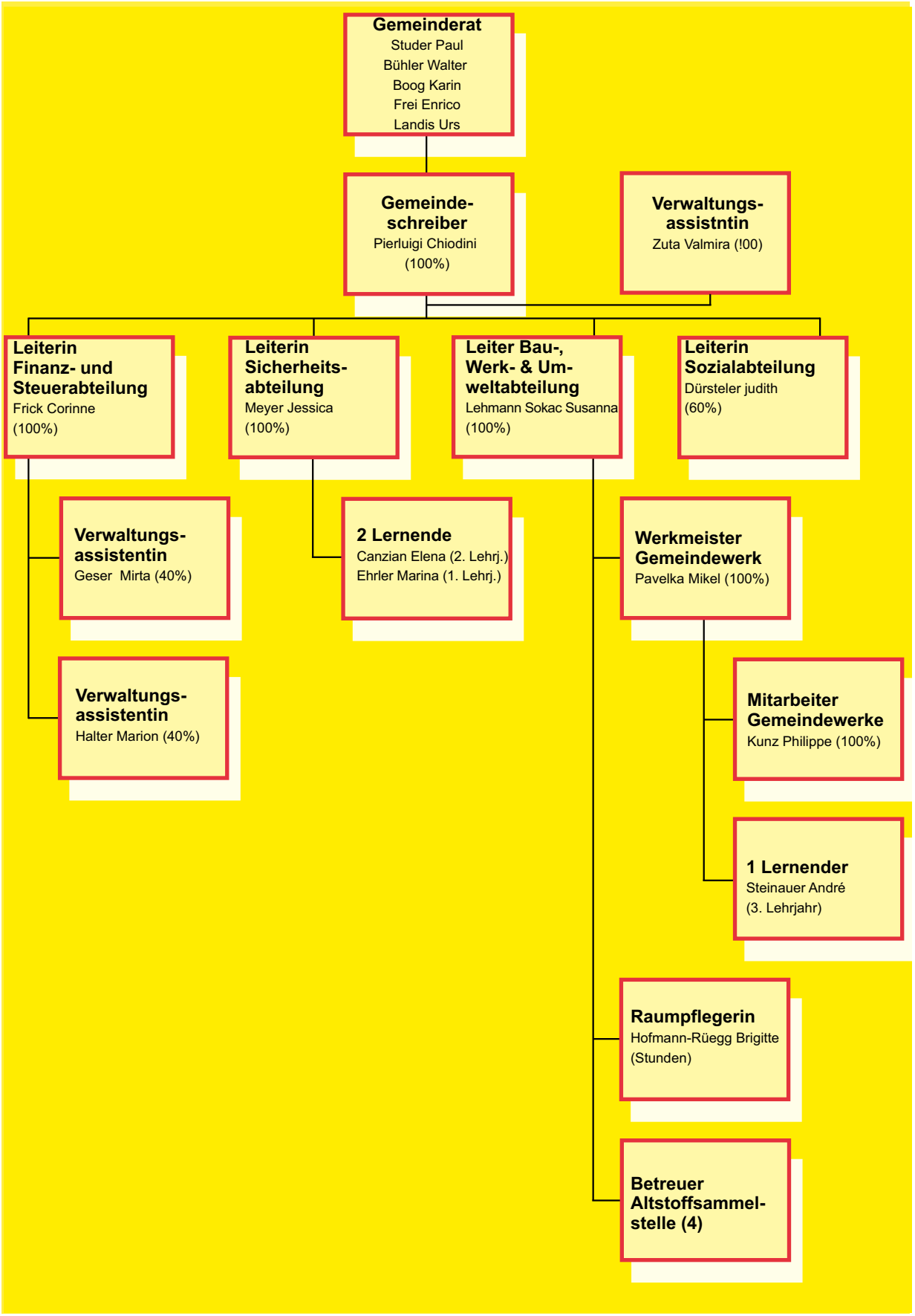
Name, Vorname	Funktion	Im Amt seit	e-Mail
Studer Paul	Gemeindepräsident und Finanzvorstand	Februar 1998	paul.studer@oetwil-limmat.ch
Bühler Walter	Bauvorstand, Land- und Forstvorstand	Februar 1994	walter.buehler@oetwil-limmat.ch
Boog Karin	Fürsorge- und Gesundheits-vorsteherin, Vormundschaftsvorsteherin	Januar 2010	karin.boog@oetwil-limmat.ch
Frei Enrico	Sicherheitsvorstand	Januar 2010	enrico.frei@oetwil-limmat.ch
Landis Urs	Werkvorstand	Januar 2010	urs.landis@oetwil-limmat.ch

Personal der Gemeindeverwaltung und des Werkhofes

Das Verwaltungsteam hat im Jahr 2010 verschiedene personelle Veränderungen durchgemacht (siehe Kapitel Verwaltung). Folgende Personen sind per 31. Dezember 2010 in der Gemeindeverwaltung bzw. im Werkhof tätig:

Name, Vorname	Funktion	e-Mail
Chiodini Pierluigi	Gemeindeschreiber	pierluigi.chiodini@oetwil-limmat.ch
Susanna Lehmann Sokac	Leiterin Bau-, Werk- und Umweltabteilung	bauverwaltung@oetwil-limmat.ch
Frick Corinne	Leiterin Finanz- und Steuer-abteilung	corinne.frick@oetwil-limmat.ch
Geser Ackermann Mirta	Verwaltungsassistentin Finanz- und Steuerabteilung	mirta.geser@oetwil-limmat.ch
Pavelka Mikel	Werkmeister Werkhof	werkabteilung@oetwil-limmat.ch
Dürsteler Judith	Leiterin Sozial- und Gesund-heitsabteilung	judith.dürsteler@oetwil-limmat.ch
Kunz Philippe	Mitarbeiter Werkhof	werkabteilung@oetwil-limmat.ch
Meyer Jessica	Leiterin Sicherheitsabteilung	jessica.meyer@oetwil-limmat.ch
Marion Halter	Verwaltungsassistentin Finanz- und Steuerabteilung	marion.halter@oetwil-limmat.ch
Steinauer André	Lernender Fachmann Betriebs-unterhalt, 3. Lehrjahr	werkabteilung@oetwil-limmat.ch
Zuta Valmira	Verwaltungsassistentin	valmira.zuta@oetwil-limmat.ch
Elena Canzian	Lernende Kauffrau, 2. Lehrjahr	elena.canzian@oetwil-limmat.ch
Ehrler Marina	Lernende Kauffrau, 1. Lehrjahr	marina.ehrler@oetwil-limmat.ch

Organigramm der Gemeindeverwaltung per 1. Januar 2011



FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C003155